

Zürn Harvesting

Hans-Ulrich Hege ist verstorben

Pionier der Feldversuchstechnik verstarb am 4. Februar mit 92 Jahren



Hans-Ulrich Hege entwickelte mit seinem Unternehmen 1963 den ersten Parzellenmähdrescher.

Am 4. Februar 2021 ist Dr. h. c. Hans-Ulrich Hege im Alter von 92 Jahren verstorben. Mit der Familie trauern die Mitarbeiter der Zürn Harvesting GmbH & Co. KG. Mit Hege verliert die deutsche Landwirtschaft einen bedeutenden Saatzüchter und einen Pionier der Feldversuchstechnik.

Im Jahr 1954 trat Hege in das elterliche Saatzucht-Unternehmen in Hohebuch bei Schwäbisch Hall ein und übernahm dessen Leitung. Während seiner Tätigkeit als Saatzüchter stellte er immer wieder die fehlende Mechanisierung bei der Parzellenernte fest. Mangels technischer Angebote entwickelte er selbst im Rahmen der Züchtung von Winterweizensorten 1963 den ersten Parzellenmähdrescher. Heges Erfindung aus Hohenlohe revolutionierte dabei das weltweite landwirtschaftliche Feldversuchswesen tiefgehend. Denn damit gelang es erstmals, maschinell und vor allem kornsauber – also ohne Vermischung von Sorten – Versuchs-Parzellen zu beernten.

Das Landmaschinenwerk in Hohebuch wurde inzwischen von dem Unternehmen Zürn aus [Schöntal-Westernhausen](#) übernommen, die Saatzucht Dr. Hege besteht weiterhin unter dem angestammten Namen.